

findt/können aber durch sämptlichen/auch one eini-  
ge Anatomierung / Section oder zertheilung des  
Leibes von männiglichem gesehen werden.

Gleich wie aber etliche/vnd zwar fast der mehrer  
theil/beyder Jung-vnd Frauen gemein / also sind  
auch etliche dargegen höchlich vn̄-scheinbarlich vn-  
terscheiden / Sintemal die unbesleckte Jungfraw  
schafft ihre sonderbare wichtige Kenn vnd Merck-  
zeichen hat / die besleckte aber von Manßbildern  
wirklich erkante Weibs Personen/sind in solchen/  
sien ganz zuwieder vnd entgegen. An den zarten  
keuschen Jungfrauen ist ein herrliches / kösiliches  
vnd freudenreiches Blümlein vnd holdseliges Kö-  
selein zu befinden / welches ja billich/einē jeden züch-  
tigen Manßpersonen das Hertz erfreuen/alle Sün-  
erwecken/vnd zu holdseligen/lieblichen Gedanken/  
freundlicher Liebe/vnd holdseligster Gemeinschafft  
ermundern sollte / in den Weibs bildern aber/so sich  
mit dem Venschlaff verunreiniget / ist solches lieba-  
liche Blümlein zerrissen/zertreten vnd verwüestet /  
daher sie denn auch Deflorate, die jentigen welchen  
ihre Blume vnd Rose genommen/zerrissen / genen-  
net werden.

Jedoch werden die Blättlein an solchen Blüme-  
lein/oder Kößlein keines weges ganz verlorē/ oder  
gantz abgerissen /sondern verbleiben in den Weibs  
Personen /